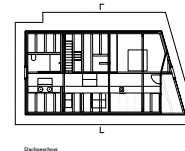
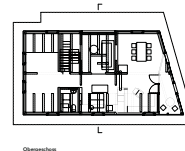
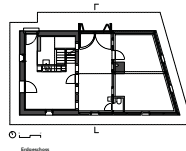


Oeconomiegebäude

Josef Weiss

Umnutzung eines denkmalgeschützten
Wirtschaftsgebäudes zu einem
Wohnhaus mit Atelier in Dornbirn

Planung: Julia Kick Architekten
Bauherren: Philipp Nußbaumer und Julia Kick



Das Wirtschaftsgebäude wurde 1889 als Ergänzung zum Hotel und zur Weinkellerei Josef Weiss im Dornbirner Bahnhofquartier erbaut. Es wurde 1997 unter Denkmalschutz gestellt und entging knapp dem Abriss. Für den Stadt gab es mehrere geplante Projekte, keines davon wurde realisiert. Schließlich erwarben 2016 die Bauherren das Objekt und adaptierten es behutsam zu ihrer Wohnung mit Atelier. Auf die Gegebenheiten des Gebäudes wurde reagiert, Struktur von Stall, Tenne und Remise wurde erhalten.

So entstand loftartiges Wohnen und Arbeiten mit Splitlevels, Lufträumen, nutzungs-offenen Zwischenräumen und intimen Dachräumen. Die Fassade mit ihrer Patina wurde belassen, der Ausbau erfolgte von innen. Ebenfalls innerhalb der Fassade liegt als geschützter Außenbereich eine kleine Veranda. Sichtschlitze bringen Licht nach innen und ermöglichen Ausblicke. Die bestehenden Dielenböden wurden nummeriert, gereinigt und wieder eingebaut, restaurierte Holzteile bleiben ehrlich als Neu sichtbar.

